

Press release

Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Norbert Doktor

06/09/1999

<http://idw-online.de/en/news11849>

Organisational matters, Studies and teaching
Biology, Economics / business administration, Environment / ecology, Information technology, Mathematics, Oceanology / climate, PL
transregional, national

Einmalig an einer Fachhochschule: Studiengang Statistik

Seit Herbst 1998 wird in Magdeburg dieser bundesweit einzige FH-Studiengang angeboten. Hier ist es gelungen, Mathematik, Informatik sowie Grundlagen aus Wirtschaft und Technik zum Berufsbild eines Diplom-Statistikers (FH) zu vereinen.

Wissenschaft statt Wahrsagung
Einmalig an einer Fachhochschule: Studiengang Statistik

Wer das Wort Statistik hört, denkt schnell an endlose Zahlenreihen oder riesige Tabellensammlungen und Diagramme. Mit den gängigen Vorurteilen über diesen "trockenen" Stoff hingegen hat die Wirklichkeit nur wenig gemein. Statistik ist längst eine lebendige und fachübergreifende Wissenschaft. Statistik macht aufmerksam auf gesellschaftliche Probleme, sie dient zur Vorhersage von Bevölkerungsentwicklungen, mit ihrer Hilfe können technische Prozesse simuliert, modelliert und gesteuert werden.

Prof. Dr. Petra Kurth aus dem Statistik-Team der FH Magdeburg meint sogar: "Unsagbar viele Deutsche glauben immer noch an Horoskope und Wahrsager, aber nicht an wissenschaftlich begründete Vorhersagemöglichkeiten, die es auf zahlreichen Anwendungsgebieten gibt."

Seit Herbst 1998 wird an der Fachhochschule Magdeburg dieser bundesweit einzige FH-Studiengang angeboten. In diesem vierjährigen interdisziplinären Studiengang ist es gelungen, Mathematik, Informatik sowie Grundlagen aus Wirtschaft und Technik zu einem innovativen Berufsbild eines Diplom-Statistikers (FH) zu vereinen. Die Professorin weiter: "Mit den sich rasant entwickelnden Informationstechnologien wird sich hinsichtlich des Einsatzes statistischer Methoden ein qualitativer Wandel vollziehen. Diesem trägt dieser Studiengang Rechnung." Nach dem Grundstudium, das drei Semester dauert, kann zwischen zwei Vertiefungsrichtungen gewählt werden: Ökologie und Technik oder Wirtschaft und Gesellschaft.

Auch die Einsatzmöglichkeiten sind äußerst vielfältig. Absolventen können Anstellungen nicht nur in Ämtern und bei Behörden finden sondern auch in Ingenieur- und Beratungsbüros, bei Softwareentwicklern, in der Industrie, bei Banken und Versicherungen, auf dem Gebiet der Markt- und Meinungsforschung, in Medizin, Biologie und im sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich.

Zugangsvoraussetzung für diesen Studiengang, der im Wintersemester 1999 / 2000 wieder angeboten wird, ist die Fachhochschulreife bzw. die allgemeine Hochschulreife. Interessenten können sich noch bis September bewerben.

Weitere Auskünfte erteilen Prof. Dr. Petra Kurth, oder der Studiengangsleiter, Prof. Dr. J. Tiedge, Tel.: (0391) 6716411/6716420
e-mail: petra.kurth@wasserwirtschaft.fh-magdeburg.de.

URL for press release: <http://www.wasserwirtschaft.fh-magdeburg.de>

D